Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 12 (1926)

Heft: 37

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gehen, und die für den Priester des 20. Jahrhunderts so gut passen wie für die Priester vor 100 Jahren. In vornehmer Sprache redet hier Sailer so geistvoll, so innig, so tief und padend an die Priesterseele, daß man das Büchlein lieb gewinnt. Ich wünschte es jedem Priester in seine aszetische Bibliothek hinein.

Ratechetische Slizzen mit vollständig beigedrucken Text des Einheitstatechismus, von Wilhelm Schwenz, Pfarrer. Oftav-Format, 280 Seiten, Halbleinenband, 5 Mf. Verlag Kranz Borgmeper, Hildisheim.

Das Erscheinen bes Einheitskatechismus bat in Deutschland viele Unregungen geboten für katechetische Arbeiten. Im Vorliegenden versucht ber Verfaffer furze Stiggen zu geben für Katechismusunterricht, Sonntagstatechesen und tatechetische Predigten, vollständig in Unlehnung an ben Einheitskatechismus. Darum gibt er auf ber linken Geite bes Buches (z. B. Geite 40) ben vollständigen katechetischen Text in Großbrud mit kurzen Erläuterungen im Rleindrud. Auf ber rechten Seite (3. B. Seite 41) gibt er bann seine Erweiterungen und Stiden. Dabei werden Tatsachen und Stellen der Hl. Schrift herbeigezogen jur Erweiterung, Bereicherung und Erflärung. Bur Berwendung in tatechetischen Predigten find biese Stizzen wohl zu knapp. Ebenso sollten doch für ben tatechetischen Unterricht auch Beispiele aus dem Beiligenleben und aus der täglichen Erfahrung beigegeben werden. In biefem engen Rahmen war bas leiber nicht möglich. - Gehr praftifch ift ber Unhang bes Bu es: driffliche Tages- und Lebensordnung, Gebete, Erftbeichtunterricht, b. b. die Gewiffenserforschung dazu, Beichtanbacht fur größere Rinder, Unleitung fur Degbiener, 12 furge Seiligenleben, die wichtigften Bereine, eine furge Geschichte ber fatholischen Missionstätigfeit und die Lebensbeschreibung ber letten 5 Bapfte. Diefer Unhang bietet auch bem schweizerischen Religionslehrer manch Brauchbares und Praftisches.

Wild Röschen, die tleine Erstfommunitansin. Bon C. M. Versteeg. Frei nach bem Hollandischen übersetzt von F. Riesen. Revelaer 1925, Bugon & Berder. Preis 2 Mt.

Ich besithe eine ganze Reihe Büchlein für Erstsommunikanten. Meistens sind es schöne Erzählungen, aber sür unsere Erstsommunikanten viel zu hoch. Es ist eben sehr schwer, für diese Kleinen verständlich und interessant zu schreiben. Das vorliegende Büchlein ist nun wirklich eine Arbeit, die für unsere kleinen Kommunionkinder paßt. Das Röschen ist ungehorsam und unsleißig; es kann beshalb vom Pfarrer nicht zur ersten hl. Kommunion zugelassen werden. Aber es ist eben ein Wildsang; ihm macht das "Schauben", das Zurückstellen wenig Verdruß. Es will lieber mit den wilden Knaben spielen. Dabei verunglückt die Kleine und kommt ins Spital. Ansangs zeigt es sich unwirsch, wird aber unter dem Einfluß der guten Schwester nach und nach gedul-

big, erhält Kommunionunterricht und empfängt sodann im Spital in ergreisenb seierlicher Weise die erste hl. Rommunion. Es wird gesund und verläßt gebessert das Spital. 53 entsprechende, schöne Bilder veranschaulichen die Geschichte. Man mache Eltern nud Paten von Erstsommunifanten auf dieses sehr schöne Bücklein ausmerssam. — Ein Wunsch! Der Katechet möchte oft im Erstsommunionunterricht furze, ansprechende Geschichtschen vorlesen zur Belohnung und Anregung. Im beutschen Sprachgebiete haben wir wenig Material, das meiste ist eben viel zu hoch. Vielleicht könnten uns wieder die Holländer aushelsen. Dann wäre es ein Verdienst von Lebersetzer und Verleger, wenn solche Werklein ins Deutsche übersetzt würden.

Der kleine Dominitus Savio, ein Vorbild für Erstfommunitanten. Bearbeitet von einem Lehrer. Verlag der Salcsianer in München, Auerselbstr. 6. Preis 50 Pf.

Bekanntlich hat Pius X. im Jahre 1914 bestätigt, daß der Seligsprechungsprozeß dieses eigenartigen Anaben eingeleitet werden dars. In 11 kurzen Kapiteln wird die Lebensgeschichte des frommen Anaben erzählt, 1842 bis 1857; ebenso einige Bunder und Gebetserhörungen, die nach seinem Tode geschahen. Dabei wird das Kind sedssmal ausmerksam gemacht, wie es den Anaben nachahmen kann. Die Sprache ist sehr einsach und der kind-lichen Fassungskraft angepaßt. Der billige Preis und die recht schöne Ausstattung müssen lobend anerkannt werden. Die Broschüre paßt zur Massenverbreitung an Erstkommunikanten.

Rrantentaffe

des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

Pro memorial Nach den Statuten verfallen die Monatsbeiträge pro II. Semester 1926 am

30. September

nächsthin!

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es find bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Unstellung restektieren.

Sefretariat des Schweiz, fathol. Schulvereins Geißmattstraße 9, Luzern.

Redattionsichluß: Camstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kamtonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprosessor, Zug. Kasser: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

R 'entaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St.en W.) Rassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Prafident: Alfred Stalder. Turnlehrer, Luzern, Wesemlinfrage 25. Postched der Silfstaffe R. L. B. A.: VII 2443, Luzern.